

Prof. Dr. Alfred Toth

Systemtheoretische Gleitspiegelungen

1. Obwohl Gleitspiegelungen bei iconisch fungierenden Systemen viel häufiger sind als solche bei indexikalisch fungierenden Abbildungen und bei symbolisch fungierenden Repertoires (vgl. Toth 2016a, b), hängt ihre Häufigkeit von der in Toth (2015) definierten Ortsfunktionalität, d.h. qualitativen Zählweise ab. Es dürfte unmittelbar einleuchten, daß adjazente Gleitspiegelung, gefolgt von transjazer, am seltensten ist und daß die bei weitem häufigste Form von systemtheoretischer Gleitspiegelung die subjazente ist.

2.1. Adjazente systemtheoretische Gleitspiegelung



Place du Panthéon, Paris

2.2. Subjazente systemtheoretische Gleitspiegelung



Place Jeanne d'Arc, Paris

2.3. Transjazente systemtheoretische Gleitspiegelung



Rue du Pré Saint-Gervais, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Raumsemiotik von Gleitspiegelungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016a

Toth, Alfred, Abbildungstheoretische Gleitspiegelungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016b

2.6.2015